



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etdorf, Gersdorf, Gofßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2014 / Nummer 01

Samstag, den 11. Januar 2014



Der Bürgermeister informiert

Spendenübergabe an die Kindertagesstätte in Marbach

Es ist eine gute Tradition, dass in der Region tätige Unternehmen mit Spenden gemeinnützige Zwecke unterstützen. Der Förderverein der Grundschule Tiefenbach e.V. konnte am 18. Dezember 2013 einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro von der MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH in Empfang nehmen. Die Mittel sollen für die Sicherheit der Außenanlagen des Schulhortes eingesetzt werden.



Unsere Aufnahme entstand bei der Spendenübergabe und zeigt hinten von links nach rechts: Cornelia Sommerfeld, Pressesprecherin der Mitgas, Hortleiterin Tanja Matschey, Gunnar Singer vom Förderverein der Grundschule Tiefenbach und Hortnerin Evelin Friedrich, in der Mitte: Toni Walter, Max Starke, Jonas Harthun, Isabella Niebling, Otis Hessel, vorn: Lene Großmann, Melissa Rieke, Leah Wagenführ, Leonie Huß und Maritha Dittmer, Geschäftsführerin der Kommunalen Beteiligungs-Gesellschaft mbH an der envia.

Jahresausblick 2014

Letztmals im Januar 2013 haben wir sehr ausführlich über die Vorhaben zur weiteren Entwicklung unserer Ortschaften im Rahmen des Amtsblattes berichtet. Mit unserem heutigen Artikel möchten wir im Ergebnis der Ereignisse in den letzten zwölf Monaten einen erneuten kurzen Ausblick auf das Jahr 2014 und teilweise auch bereits auf 2015 geben. Die Umsetzung des nachfolgenden Überblicks hängt sicherlich auch vom Ergebnis der Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen im Mai 2014 ab. Schließlich entscheiden diese Gremien mehrheitlich über die Fortführung der Vorhaben, welche von den derzeitigen Abgeordneten als dringend und wichtig eingestuft wurden. Zur besseren Übersichtlichkeit werden wir nachfolgend entsprechend den einzelnen Striegistaler Ortschaften informieren.

Arnsdorf

Durch den kommunalen Abwasserzweckverband Obere Freiberger Mulde (OFM) Roßwein wurde der Planungsauftrag zum Aufbau der zentralen Abwasserentsorgung in Arnsdorf erteilt. Das Abwasser des Ortes soll über Dittersdorf der zentralen Kläranlage in Böhrigen zugeführt werden. Die Gemeinde beabsichtigt, mit der Verlegung dieser Kanäle gleichzeitig mehrere Straßen- und Brückenbauvorhaben durchzuführen. Dies betrifft unter anderem den Bau der Bergstraße und der Straße zur Arnsdorfer Mühle. An der Dorfstraße soll die Stützmauer gegenüber dem Bürgerhaus gebaut werden. Der Teilabriss der ruinösen Bausubstanz am kommunalen Grundstück Am Dorfbach 4 befindet sich ebenso in Planung, wie ein Ersatzneubau für die Löschwasserstaustelle an der Einmündung der Dorfstraße zur Bundesstraße B 169.

Bereits seit 2011 bemüht sich die Gemeinde um die Genehmigung zur Schlämmung des Straßenteiches an der Bundesstraße. Die scheiterte bisher daran, dass es sich hierbei um ein Laichgebiet einer seltenen Lurchart, des „Kammolches“, handelt. Wir werden uns weiter darum bemühen, dass mit Verweis auf das Hochwasserereignis vom Juni 2013 ein Konsens zwischen den naturschutzrechtlichen Belangen und dem Schutz des Menschen mit seinem Hab und Gut gefunden werden kann.



In diesem Jahr wird das Berbersdorfer Gewerbegebiet mit weiteren Versorgungsleitungen erschlossen. Dazu zählen Mittelspannungsleitungen zur Elektroenergieversorgung, die vom Umspannwerk Etdorf aus verlegt werden. Ebenfalls von Etdorf aus erfolgt der Anschluss durch eine Gashochdruckleitung. Unsere Aufnahme zeigt die Materialien, die für diese Arbeiten bereits am Ort angeliefert wurden. Auch die Kapazitäten für die Trinkwasserversorgungs- und Telekommunikationsanlagen werden erweitert.

Berbersdorf

Die Gewerbegebietserschließung wird mit der Fertigstellung des neuen Regenrückhaltebeckens am Freiburger Steig weitergeführt. Zwischen der Kindertagesstätte und dem kommunalen Gebäude Marbacher Straße 9 soll die alte Kläranlage abgerissen werden. Hier ist eine Befestigung des Innenhofes vorgesehen. Die Löschwasserstation am ehemaligen Konsum soll zurückgebaut und durch einen Löschwasserbehälter außerhalb des Flussbettes des Schmalbaches ersetzt werden. An der Verbindungsstraße zwischen Berbersdorf und Arnsdorf sollen die bisher noch fehlenden Stützmauern zur Kleinen Striegis gebaut werden, wodurch hier eine mehrmonatige Vollsperrung dieser Ortsverbindungsstraße erfolgen muss. Weiterhin geplant ist die Beseitigung von Hochwasserschäden an drei Brückenbauwerken, darunter die Brücke über die Große Striegis am Striegiszusammenfluss.



Das anlässlich des Todes von 13 Rindern der Mobendorfer Bauern durch den Gutsbesitzer Fischer im Jahre 1877 errichtete Denkmal wurde im Juli 2013 aufgestellt. Steinmetzmeister Sven Kampik hat eine Kopie gestiftet, nachdem das Original nach 1945 zerstört wurde. Die Rückseite dient nunmehr als Wegweiser zum Altbergbau im Striegistal.

Böhrigen

Die durch das Junihochwasser 2013 entstandenen Schäden an der Kindertagesstätte in Böhrigen werden bis Ende März 2014 beseitigt. Die Gemeinde hat Planungsaufträge für den Ausbau des Friedhofweges und der Straße am Berg vergeben. Bei entsprechender Bereitstellung von Fördermitteln sollen beide Maßnahmen im Jahr

2014 zur Ausführung kommen. Eine weitere Planung betrifft die Sanierung und teilweise Erweiterung der Feierhalle am kommunalen Friedhof, an dem auch ein Parkplatz für die Besucher und für Wanderer am Kronenberg errichtet werden soll.

Dittersdorf

Die Planungen für den Bau der zentralen Abwasserentsorgung in Dittersdorf liegen vor und können in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Der Aufbau dieser Kanäle soll 2014 erfolgen. Möglichst zeitgleich wird der ZWA Hainichen die zentrale Trinkwasserversorgung in der Dorfstraße verlegen, die dann bis nach Böhrigen weitergebaut werden soll und dort einen Tiefbrunnen an der Striegis ablösen wird. Im Zuge des Aufbaues der Abwasserentsorgungsanlage möchte die Gemeinde einige kommunale Bauwerke mit erneuern. Dies betrifft den bisher ungenügenden Straßendurchlass am Grundstück Dorfstraße 1, die Stützmauer am Straßenteich in der Ortsmitte, drei in der Nähe dieses Teiches befindliche Straßenquerungen des Dorfbaches und den Ersatzneubau der Brücke in der Dorfmitte, am Ende des bereits im Jahr 2001 erneuerten Dorfstraßenabschnittes.

Etzdorf

Die Zufahrt zum Kiebitzmarkt erhielt im letzten Jahr eine neue Straßenbeleuchtungsanlage. Durch entsprechende Vorarbeiten der Gemeindeverwaltung ist es gelungen, dass der innerörtliche Teil der Straße „Zur Höhe“ einschließlich der Brücke über den Steinbach gebaut werden kann. Auch die Zufahrten zum Lehmberg und zu den Grundstücken Am Steinbach 1 bis 3 werden 2014 gebaut. Die Gemeinde konnte die Eigentumsfragen für den Etdorfer Gasthof klären, wodurch die Möglichkeit der Beseitigung der ruinösen Bausubstanz besteht. Von Etdorf über Schmalbach bis nach Berbersdorf werden verschiedene Versorgungsleitungen zum Berbersdorfer Gewerbegebiet verlegt, so im Auftrag der MitnetzGas eine Hochdruckgasleitung und durch die MitnetzStrom Elektroenergieversorgungsleitungen.

Gersdorf

Am Gersdorfer Schloss wurde im vergangenen Jahr eine neue Straßenbeleuchtungsanlage aufgebaut. Die Gemeinde lässt auf der Verbindungsstraße von Gersdorf nach Etdorf den Ausbau als landwirtschaftlicher Weg planen. Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten wird der Verein Segen Gottes Erbstollen e.V. bei der weiteren Rekonstruktion des Huthauses unterstützt.

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 8. Februar 2014

Redaktionsschluss: 30. Januar 2014

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, e-mail: info@striegistal.de. Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Amtliche Bekanntmachungen	4
Veranstaltungskalender Striegistal	6
Aus unseren Ortschaften	10
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	17
Wir gratulieren	19
Kirchliche Nachrichten	20
Veranstaltungen im Umland	22



Rainer Leutritz (rechts im Bild) vom Riechberger Bergbauverein und der Zimmermann Torsten Haft erneuerten die Brücke über den Mühlgraben am Döringstolln in Mobendorf.

Goßberg

Bereits im Herbst 2013 wurde die Oberflächenwasserabführung an den Straßen zur Autobahn und zum Lichtenstein weiter verbessert. In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Mittelsachsen wird an der Erneuerung der Brücke über die Große Striegis am Fuße des Goßberger Berges geplant. Gegenüber dem Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr sollen Grundstücksfragen so geklärt werden, dass hier die Anlegung von PKW-Stellflächen für die Ortsfeuerwehr erfolgen kann.

Kaltofen

In Zusammenarbeit mit der Stadt Hainichen wird die Zufahrt von Ottendorf zum Kaltofener Heldental gebaut. Die Gemeinde Striegistal beteiligt sich dabei am Ersatzneubau der teilweise eingestürzten Brücke über den Pahlbach, welche sich an der Gemarkungsgrenze zwischen Ottendorf und Kaltofen befindet. Ebenfalls im Heldental sollen Hochwasserschäden an der kommunalen Wanderwegbrücke über die Kleine Striegis beseitigt werden.

Kummersheim

Im letzten Jahr konnte die Gemeinde verschiedene Flurstücke, auf denen sich marode Bausubstanzen befinden, in der Ortslage Kummersheim erwerben. Dies ist die Voraussetzung für die Weiterführung des Flurneuordnungsverfahrens. Die Gemeinde plant, die Verbindungsstraße zwischen der Freiburger Mulde über Kummersheim bis zur Staatsstraße S 36 bauen zu lassen.

Marbach

Der Aufbau der zentralen Abwasserentsorgung wird im Jahr 2014 weitergeführt. Zeitgleich erfolgt die Erschließung im Rosental und auf einer Strecke zwischen der Einmündung Hauptstraße zum Siedlungsweg in Richtung „Grüner Papagei“ bis zum Grundstück Hauptstraße 45. Die Grundstücke Hauptstraße 1 bis 44 werden entsprechend dem bestätigten Abwasserentsorgungskonzept durch die Grundstückseigentümer dezentral entsorgt. Auch der Aufbau der zentralen Abwasserentsorgung im Siedlungsweg und in der Lorenzstraße soll noch in diesem Jahr begonnen werden. Die Gemeinde plant am Ausbau der Zufahrt zu „Ullrichs Teich“, an der Straße zwischen dem Ortsausgang Marbach im Rosental, vor-

bei am Königreichsaal bis zur nächsten Einmündung an der Gemarkungsgrenze Nossen und an der kommunalen Zufahrt zu den Grundstücken Rosentalstraße 40a bis 43. Weitere Vorhaben, so die Erneuerung der Deponieverrohrung am Marbacher Sportplatz und die Brücke am Forsthaus befinden sich in Vorbereitung. Als eine der dringendsten Maßnahmen im Bereich der Grundschule soll der Fußboden der Schulturnhalle komplett erneuert werden.

Mobendorf

Neu ausgebaut werden soll die Kreisstraße im Bereich der Heumühle. Damit wird das Ziel verfolgt, die Hochwassersituation für die angrenzenden Wohngrundstücke zu verbessern. Zur Aufwertung der Silberhöhle und damit des Wandergebietes in diesem Bereich des Tales der Großen Striegis wird eine Stromversorgung zu diesem bergbaugeschichtlichen Objekt aufgebaut.

Naundorf

Die defekte Löschwasserstaustelle am „Alten Spritzenhaus“ soll durch einen Ersatzneubau abgelöst werden. Die Naundorfer Feuerwehr wird ein neues Löschfahrzeug erhalten. Die Planungen zum Aufbau der zentralen Abwasserentsorgung werden im Laufe dieses Jahres beauftragt, sodass dieser Bau 2015 starten kann.

Pappendorf

Der Beginn des Ausbaues der Ortsdurchfahrt Pappendorf konnte sinnvollerweise in Abstimmung mit allen Beteiligten auf das Ende des Winters 2013/2014 verlegt werden. Rund zwei Jahre wird dieses Vorhaben die Bürger und Besucher des Ortes in Atem halten. Die Verwaltung befasst sich derzeit mit der planerischen Vorbereitung von Ersatzneubauten von Brückenbauwerken, so unter anderem an der Badstraße und an der kommunalen Zufahrt zu den Grundstücken Richard-Witzsch-Straße 37 bis 41.

Schmalbach

Die Verwaltung plant den Rückbau der Staustelle an der Spielplatzbaude und die Schaffung einer Ersatzlöschwasserentnahmestelle außerhalb des Flussbettes des Schmalbaches. Der Bau der Hirschstraße und damit die erstmalige Erschließung der Wohngrundstücke am „Goldenen Hirsch“ mit Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung sowie die dann bestehende Möglichkeit eines Gasanschlusses und weitere Geländeregulierungsarbeiten im auch auf Schmalbacher Gemarkung befindlichen Gewerbegebiet sind hier die größten geplanten Maßnahmen.

Alle Bürger unserer Gemeinde können sich im gerade begonnenen Jahr auch auf große Festveranstaltungen freuen. Marbach feiert vom 6. bis 8. Juni 2014 die 750-Jahrfeier, vom 4. bis 6. Juli dieses Jahres folgt die 850-Jahrfeier in Pappendorf und Etdorf feiert vom 12. bis 14. September 2014 das 700-jährige Bestehen. Also dann, lassen Sie uns gemeinsam neugierig sein auf das viele Positive, was in dem gerade begonnenen Jahr wieder auf uns wartet!

Weitere Informationen finden Sie
im Internet unter
www.striegistal.de